



## Kompletter Check Up, „Komplettes Blutbild“, Labordiagnostik

### Was ist ein kompletter Check-up?

Viele Menschen, wenn sie zum ersten Mal zu mir kommen und lange nicht „beim Arzt“ waren, möchten „ein komplettes Blutbild“ machen lassen. Damit meinen sie immer eine komplette Laboruntersuchung. Eine solche Untersuchung ist meist zu teuer und bringt wenig Information. Viel sinnvoller ist es Biomarker zu bestimmen, sinnvolle Information liefern um Stoffwechsel Dysbalancen und damit drohende Erkrankungen zu erkennen. Für ein gutes, Leben und Altern, untersuchen zu lassen, die um mit geschickt zusammengestellten Therapiemodule optimalen Nutzen für die eigene Gesundheit zu ziehen.

Der von mir empfohlene Check Up orientiert sich an die Möglichkeit „Schwachpunkte“ im individuellen biochemischen und genetischen System zu entdecken um danach Maßnahmen zu ergreifen um ihre Wirkung abzuschwächen oder komplett zu beseitigen. Die familiäre Krankheitsgeschichte, frühere Erkrankungen und die psycho-soziale Biographie spielen dabei auch eine wichtige Rolle.

**Überlegen sie nur:** ein Körper funktioniert Jahrzehnte lang und wenn man überlegt, dass das Altern schon im Mutterbauch beginnt, ist es meiner Meinung nach absolut notwendig aussagekräftigen Laboruntersuchungen spätestens mit 45-50 Jahre, als der „Jugendbonus“ schon verfliegen ist, zu investieren. Zu bedenken ist es, dass die meisten Laborleistungen zu den kompletten Check-Up **private Leistungen** sind. Dazu kann ich sie ausführlich beraten.

**Eine sinnvolle Labordiagnostik kann sehr viel Information liefern über den biochemischen Zustand des Körpers. Das ist von Bedeutung bei gewissen Erkrankungen, nach Dysbalancen eines Funktionellen Kreises oder zur Begleitung einer Therapie. Die funktionelle medizinische Labordiagnostik ist eine der vier Säulen der Integrativen Funktionellen Medizin.**

Untersuchungen des Blutes, des Stuhls, des Urins und des Speichels ermöglichen das Identifizieren von „Stoffwechsel-Knotenpunkten“, dessen regelrechte Funktionen eine Bedingung für das Stoffwechselgleichgewicht im Organismus sind – die Mikrovitalstoffe (Mineralien, Vitamine, Fette, etc.), die organischen Säuren, der Gesamtfettstoffwechsel, die Neurotransmitter, das mitochondriale System, der Magen-Darm-Trakt und seine Bewohner, einigen Schlüssel-Genen, die Hormone, das Entgiftungssystem, das System der Antioxidation. Die untersuchten Biomarker können Hinweise auf das korrekte Funktionieren vieler Stoffwechselprozesse in den Zellen geben wie z.B. das Antientzündungssystem, das Anti-oxidative System, Leaky-Gut-Analyse, mitochondriales System-Diagnostik, das Mikrobiom im Darm um nur einige wenige zu nennen. Die Darmbakterien z.B. kann man heute auch genetisch untersuchen und dadurch viel genauere Informationen über die verschiedenen Darmbakterientypen und Parasiten erhalten.

Genetische Untersuchungen geben Auskunft zu den verschiedenen Stoffwechsel Grundmuster und eventuelle Gefahren für die Gesundheit.